

In Elternzeit aufs Lama gekommen

Gina Röhrig fertigt Dekorationen und verkauft sie im Selbstbedienungsschrank

Heiligenrode – In der Werkstatt von Gina Röhrig schlüpfen Wichtel, Zwerge und Lamas aus Silikonformen. In Serie produziert die Heiligenroderin solche Figuren aus Gusskeramik, um sie online oder in einem Selbstbedienungsschrank vor ihrem Haus an der Zollstraße anzubieten. Seit etwas mehr als einem Jahr, seit September 2023, betreibt sie den Handel mit Geschenkideen: von handgefertigten Dekorationen über Lasergravuren bis hin zu Schmuck und Accessoires.

Begonnen hat es aber mit dem Gießen der Keramikfiguren, und nicht von ungefähr



Im Selbstbedienungsschrank und im Ebay-Shop sind die Produkte von Gina Röhrig erhältlich.

ANDREAS HAPKE (4)



Und schon wieder schlüpft ein Alpaka in der Garage von Gina Röhrig aus der Silikonform.

waren es Alpakas und Wichtel. „Die waren damals beliebt, wenn man nach Silikonformen gesucht hat. Die werden auch bei Social Media gehypt“, berichtet Gina Röhrig. „Wenn neue Formen aufploppen, probiere ich die aus. Wenn sie laufen, dann laufen sie, wenn nicht, dann ist es eben so.“ Inzwischen sind Schneemänner, Sterne, Buddha-Figuren, Schutzengel, Möwen und vieles mehr hinzugekommen.

Irgendwann habe sie ihr Mann auf die Idee gebracht, einen Laser anzuschaffen, um Artikel individueller zu gestalten, erzählt Gina Röhrig. Mit dem Gerät kann sie Buchstaben ins Holz brennen. Seitdem tragen die Alpakas kleine Schilder wie „Lächle, du kannst nicht jeden ansprechen“ um ihren Hälsen. Bei den Wichteln heißt es „Du bist mir wicht(el)ig“, auf Frühstücksbrettchen zum Beispiel „Hier krümelt Luna“. Kleeblättern sind Schildchen mit Aufschriften wie „Viel Glück“ oder „Guten Rutsch“ angehängt.

Ob für Mama, Papa, Oma, Opa oder die beste Freundin: Grüße wie „Schön, dass es dich gibt“ kommen „total gut an“, sagt Gina Röhrig. Gleiches gelte für individuelle Glückwünsche zu Hochzeiten, Geburtstagen, Weihnachten und Ostern. Längst gibt es die Wunschgravuren nicht nur auf Holz. An Mate-



Materialien für die Produktion der Keramikfiguren.

rialien wie Schiefer und Edelstahl hat sich Gina Röhrig inzwischen ebenfalls herangebraut, auch auf Tellern probiert sie sich aus.

Die Idee zum Handel mit Dekorationen entstand während der Elternzeit. Auf ihren ersten Sohn 2019 folgten 2021 noch Zwillinge. „Das bedeutet viel Arbeit, und irgendwann möchte man mal wieder etwas anderes sehen.“ Ihren Job als Verkäuferin im Nachtdienst auf dem Großmarkt – „Obst und Gemüse“ – könne sie mit drei Kindern nicht mehr ausüben. „Nachts arbeiten hat mich gereizt, warum auch immer“, erzählt die gelernte Großhandelskauffrau. Also musste etwas anderes her. „Am liebsten etwas von zu Hause, was ich selber machen kann.“

Sie habe sich bei Youtube umgeschaut und dort das Gießen von Figuren kennengelernt. „Das hat mir direkt zugesagt. Die Bastelei, das Verzieren und Verschönern von Sachen bereiten mir Spaß.“ Die Begeisterung wuchs, als später die ersten Aufträge zu feierlichen Anlässen eintrudelten. „Das hätte ich von mir gar nicht gedacht, das war ein bisschen überraschend“, sagt Gina Röhrig. „Für mich selbst war ich eigentlich nie kreativ.“

Da ihre Kinder noch klein sind, ist Gina Röhrig erst seit wenigen Monaten zusätzlich auf Märkten unterwegs. Ihre Premiere feierte sie auf dem Höckermarkt in Hasbergen, zuletzt hatte sie ihre Produkte auf dem Weihnachtsmarkt in Heiligenrode angeboten.



Gina Röhrig arbeitet auch auf Holz, Schiefer und Tellern.

Über die Resonanz könne sie sich nicht beschweren. „Die ist super. Tendenz steigend“, stellt sie zufrieden fest.

In der Woche sei sie 15 bis 20 Stunden beschäftigt. „Das kann man schwer berechnen, weil es so nebenbei passiert.“ Tagsüber etwa arbeite sie so, „wie die Kinder mich lassen“. Ansonsten komme sie erst abends dazu. Bei den Keramikfiguren dauere es theoretisch 30 bis 40 Minuten, bis die Gießmasse in der Silikonform fest werde. „Doch gerade bei den Lamas bricht schon mal gerne ein Ohr ab“, sagt Gina Röhrig. Und da die Familie schon mit B-Ware versorgt sei, warte sie meistens die Nacht ab.

Ihre Artikel bietet Gina Röhrig in dem Selbstbedienungsschrank an, der zwi-

schen 9 und 20 Uhr geöffnet ist. Die Bezahlung ist entweder per Paypal oder bar in die Kasse möglich. Damit habe sie gute Erfahrungen gemacht. „Vielleicht fehlt mal ein Euro, aber mehr nicht. Es wurde auch noch nichts kaputtgemacht.“ Den Online-Handel wickelt sie über ihren Ebay-Shop GRdecoration ab. Einen eigenen Online-Shop habe sie schon gehabt, „aber das bedeutet viel Arbeit, da müssen zum Beispiel die ganzen Transaktionen selbst abgewickelt werden“. Zeit, die Gina Röhrig lieber in neue Produkte stecken möchte.

ANDREAS HAPKE

Kontakt

Wer sich für die Arbeit Gina Röhrigs interessiert, erreicht sie unter 0157/34877240.